

FAMILIEN ALS AGENTEN DES WANDELS: RAHMENBEDINGUNGEN FÜR KLIMAGESUNDES VERHALTEN – ERGEBNISSE DES SOZIALEN NACHHALTIGKEITSBAROMETERS

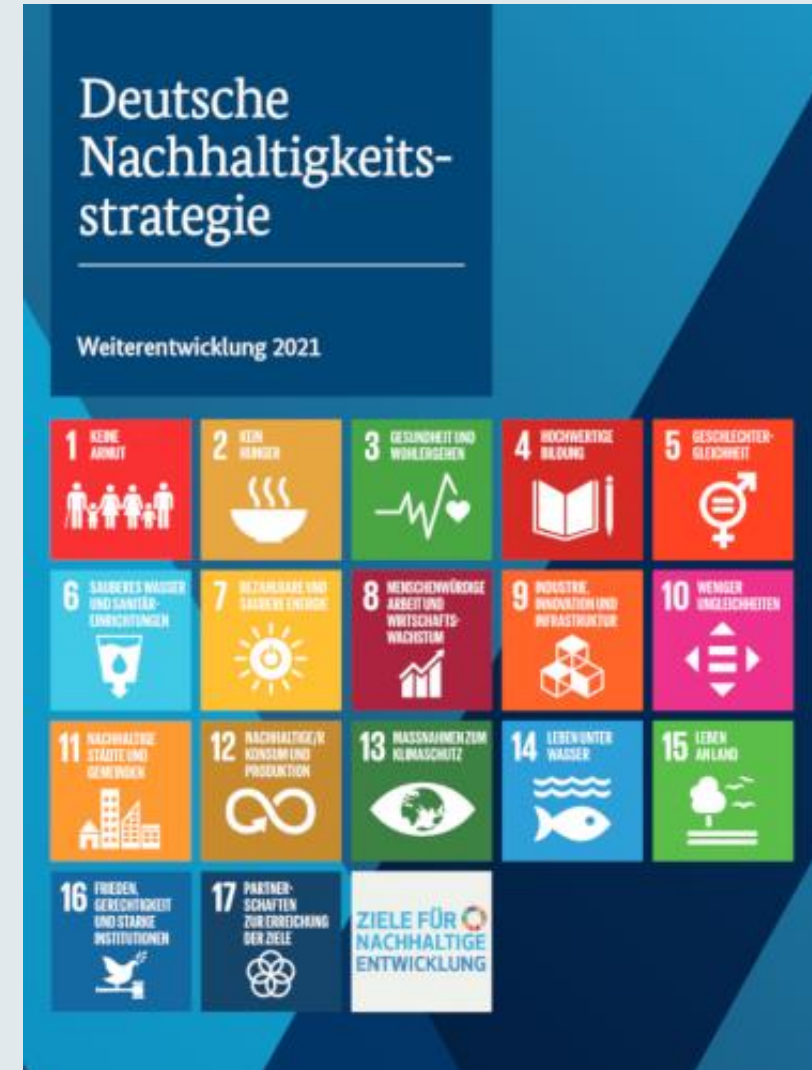
21. September 2023, Jahrestagung eaf; Rendsburg
Dr. Ingo Wolf



NACHHALTIGKEIT IST MEHR ALS NUR UMWELTSCHUTZ



Quelle: www.vaillant.de



Quelle: www.bundesregierung.de

DAS SOZIALE NACHHALTIGKEITSBAROMETER DER ENERGIE- U. VERKEHRSWENDE

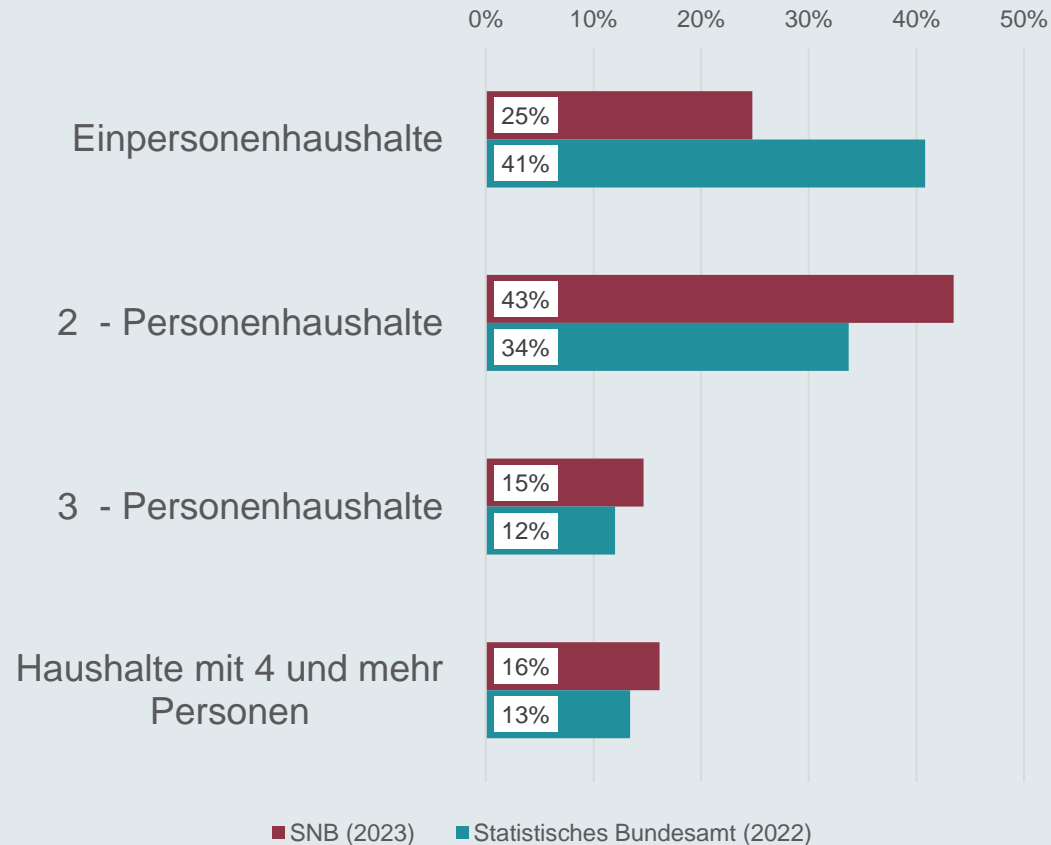
- **Methode:** seit 2017 jährlich stattfindende, bundesweit repräsentative *Online-Panelbefragung* (n > 6.500 Personen)
- **Durchführung:** 17. Februar bis 09. März 2023 durch forsa (Gesellschaft für Sozialforschung und statistische Analysen mbH)
- **Gegenstand:** *Bewertungen, Vorstellungen und Erfahrungen* der deutschen Bevölkerung im Kontext der Energie- und Verkehrswende; fünf Dimensionen
- **Ziel:** *Monitoring* zeitlicher Veränderungen und neu aufkommender Herausforderungen, Probleme und Handlungsbedarfe in unterschiedlichen Lebensbereichen der Bürgerinnen und Bürger in den Transformationsfeldern



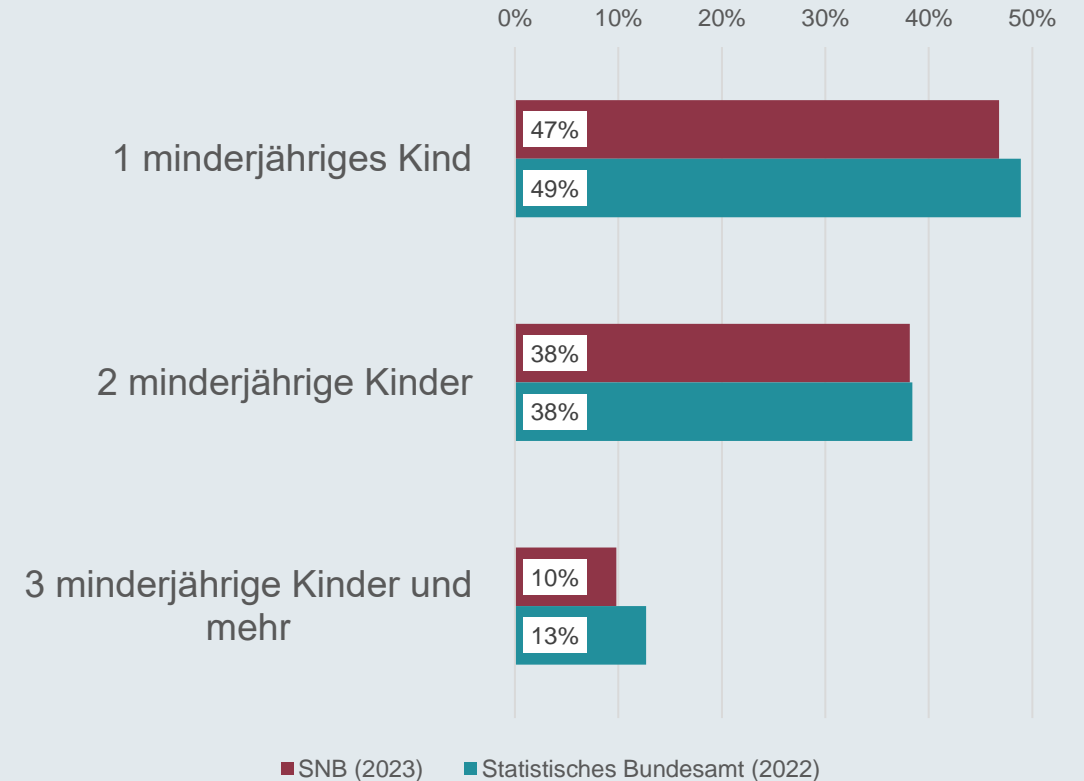
Quelle: eigene Abbildung

WIE SIND DIE FAMILIENBEZOGENEN MERKMALE IN DER STICHPROBE IM VERGLEICH ZUR GRUNDGESAMTHEIT VERTEILT?

Haushaltsgröße



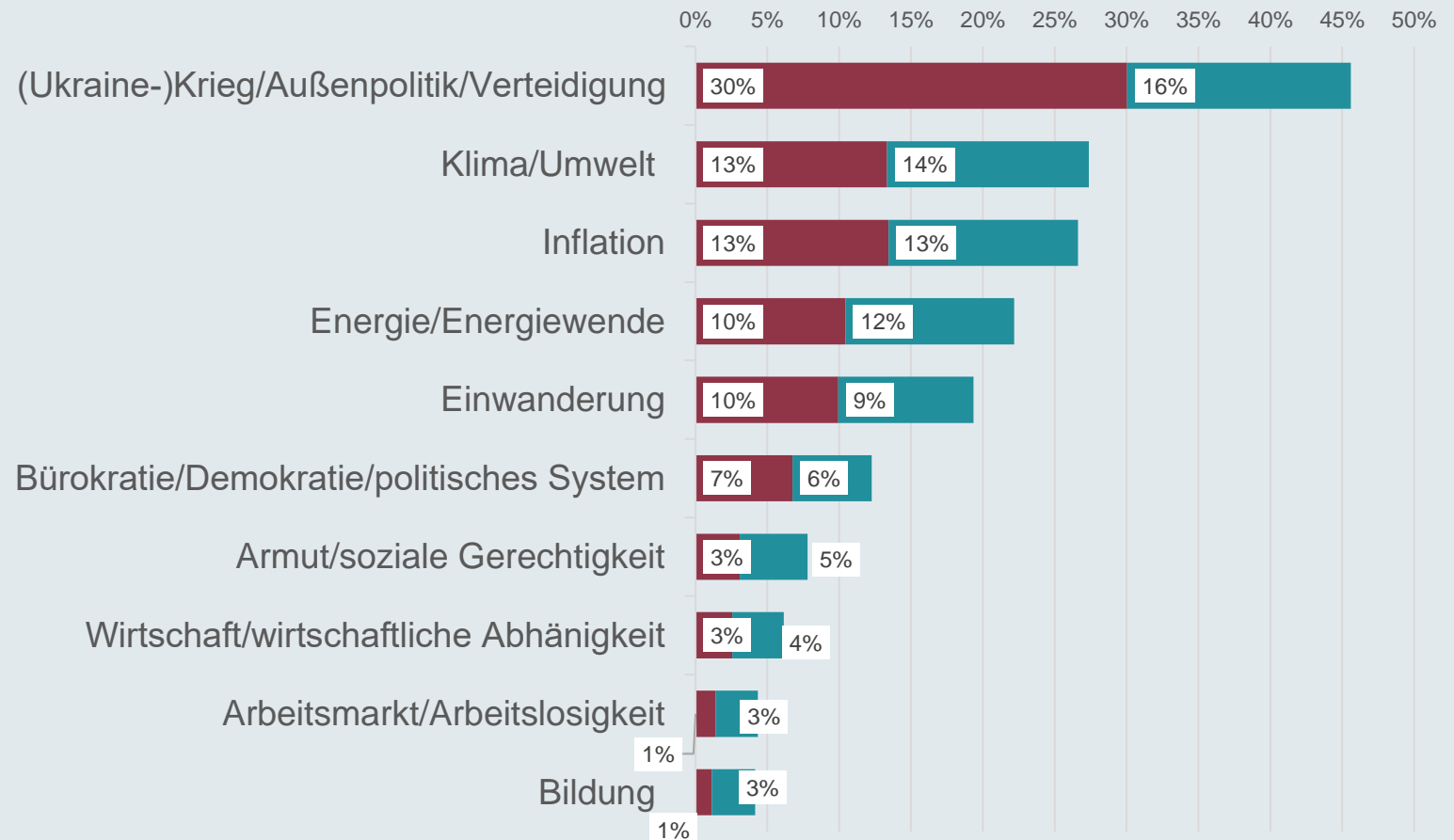
Minderjährige Kinder pro Haushalt



DIE WICHTIGSTEN POLITISCHEN PROBLEME – UKRAINE-KRIEG, KLIMA UND INFLATION BEWEGEN AM MEISTEN

- Für 41 % steigt durch die Energiekrise die **Bedeutung des Klimaschutzes**
- **Multiple Krisen:** 48% für Maßnahmen, die gleichermaßen finanzielle Entlastung schaffen und Klimaschutz dienen
- **Klimaproteste:** 64% befürchten, dass die gesellschaftliche Unterstützung für den Klimaschutz gefährdet wird

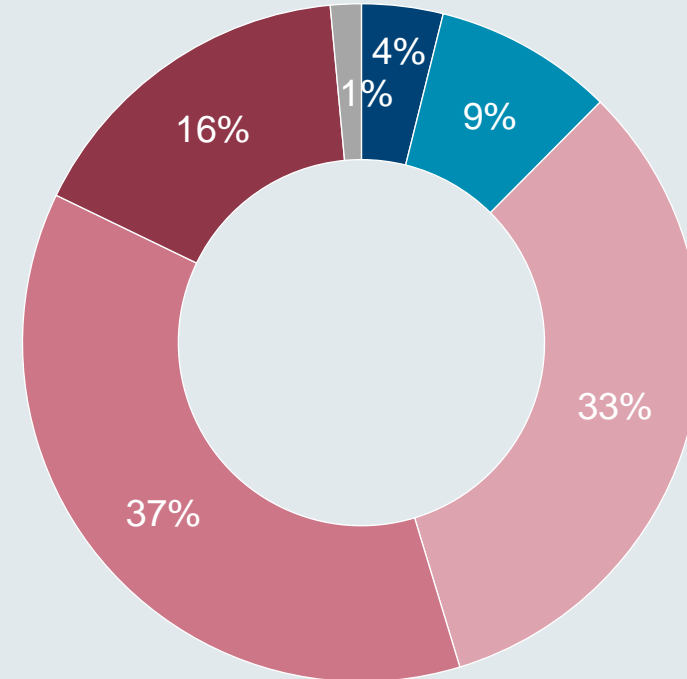
Wichtigsten politischen Probleme in Deutschland



MACHEN SICH DIE DEUTSCHEN SORGEN UM DEN KLIMAWANDEL?

- Eine sehr deutliche Mehrheit von **86 %** der deutschen Bevölkerung ist über den Klimawandel besorgt
- **keine bedeutsamen Unterschiede** zwischen Haushalten mit und ohne Kinder
- Jede(r) Zehnte (11 %) **bezweifelt**, dass der Klimawandel vor allem **von Menschen verursacht** wird

Klimasorge

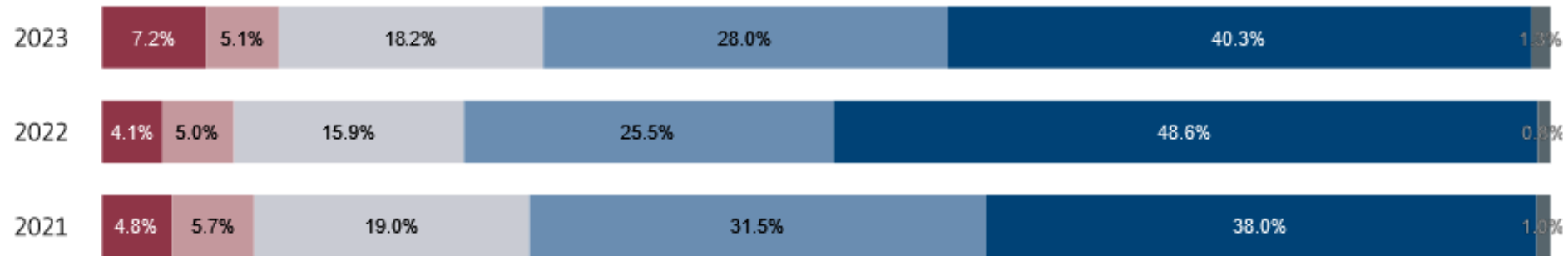


■ überhaupt nicht besorgt ■ nicht sehr besorgt ■ etwas besorgt
■ sehr besorgt ■ äußerst besorgt ■ weiß nicht/keine Angabe

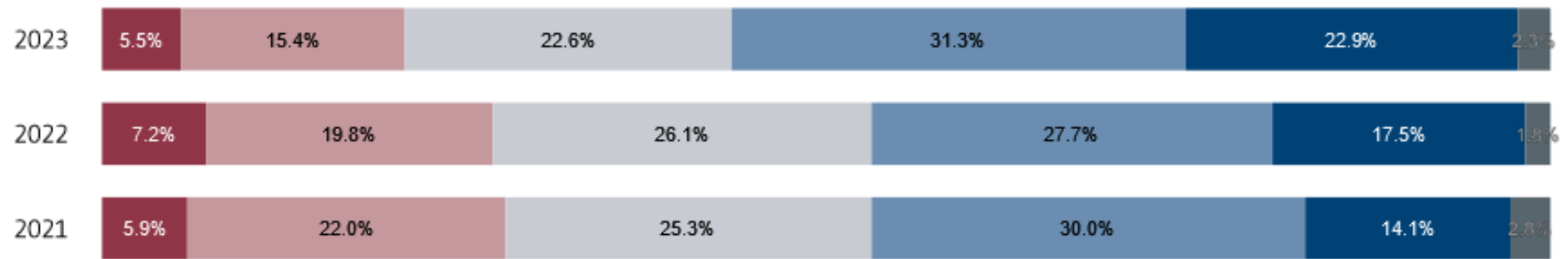
Datenquelle: Soziales
Nachhaltigkeitsbarometer 2023;
Basis: n = 6.543

BEFÜRWORDEN DIE MENSCHEN DIE ENERGIEWENDE? MEHRHEITLICHE ZUSTIMMUNG, JEDOCH SKEPSIS & SORGEN NEHMEN ZU

Ich befürworte die Energiewende in Deutschland.



Ich befürchte, dass die Energiewende zu einer stärkeren sozialen Spaltung in Deutschland führen wird.



2023: 3267 Antworten
2022: 3305 Antworten
2021: 6822 Antworten

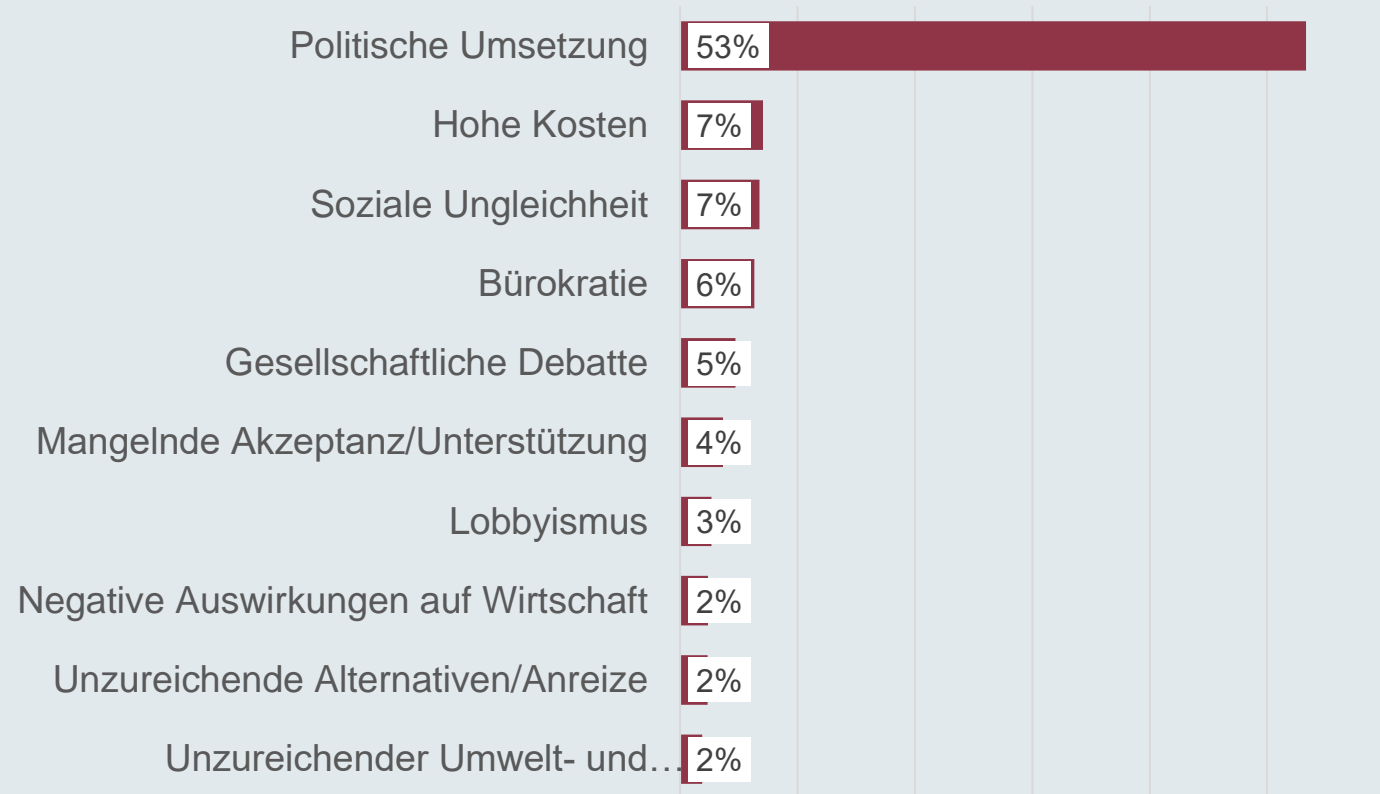
■ stimme gar nicht zu ■ stimme eher nicht zu ■ teils/teils ■ stimme eher zu ■ stimme voll und ganz zu ■ weiß nicht/keine Angabe

Soziales Nachhaltigkeitsbarometer der Energie- und Verkehrswende. Erhebung 2021/2022/2023. © RIFS/Ariadne

WAS STÖRT DIE MENSCHEN AN DER UMSETZUNG? POLITISCHE UMSETZUNG, KOSTEN UND SOZIALE UNGLEICHHEIT

- **Politische Umsetzung:** zu langsames Vorankommen, fehlende Handlungsbereitschaft der Politik, undurchdachtes Vorgehen
- **zu hohe Kosten:** generelle zu hohe Kosten, Anschaffung EE zu teuer, Energiepreise zu teuer
- **Soziale Ungleichheit:** Arm-Wohlhabend, Stadt-Land, Privatpersonen-Unternehmen

Was stört Sie am meisten an der Umsetzung der **Energiewende**?



WAS ERHOFFEN SICH DIE MENSCHEN VON DER ENERGIEWENDE?

„Dass meine Enkel ein schönes Leben führen können.“

„ Besseren Klimaschutz, geringere Energiekosten und Arbeitsplätze.“

„Bezahlbare saubere Energie für alle.“

„ Gar nichts. Deutschland kann den Planeten nicht allein retten. Trotzdem ist es total vernünftig.“



„Nichts. Ich befürchte einen Rückschritt und Verluste in Wirtschaft und Pro-Kopf-Einkommen.“

„Da Deutschland nur 2 % der Welt ist, bewirkt die Energiewende für die gesamte Welt nichts!!!!“

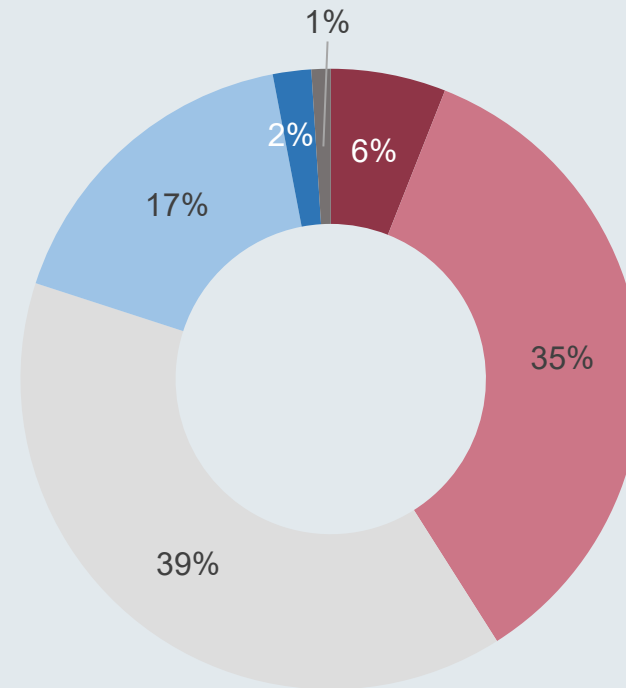
„ ... dass sich a l l e daran beteiligen. “

Quelle: Ariadne

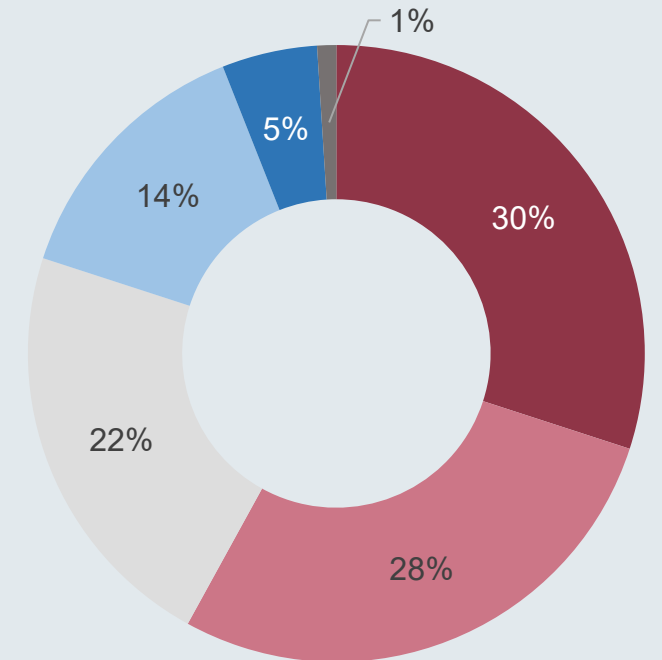
WAS IST DER BEITRAG ZUM ENERGIESPAREN? GROßTEIL DER MENSCHEN UNTERSTÜTZT DIE ZIELE AKTIV

- 1 % der Bürger:innen hat bislang **noch nichts unternommen**, um im Haushalt Energie zu sparen
- Für die Mehrheit (58 %) sind die **Einsparpotentiale** im eigenen Haushalt **ausgeschöpft**
- **Monatliche Abrechnungsinformationen** wird von mehr als der Hälfte (52 %) als wirksam eingeschätzt

In der Lage im Haushalt weniger Energie zu verbrauchen



In der Lage durch Veränderungen des Mobilitätsverhaltens Energiekosten einzusparen



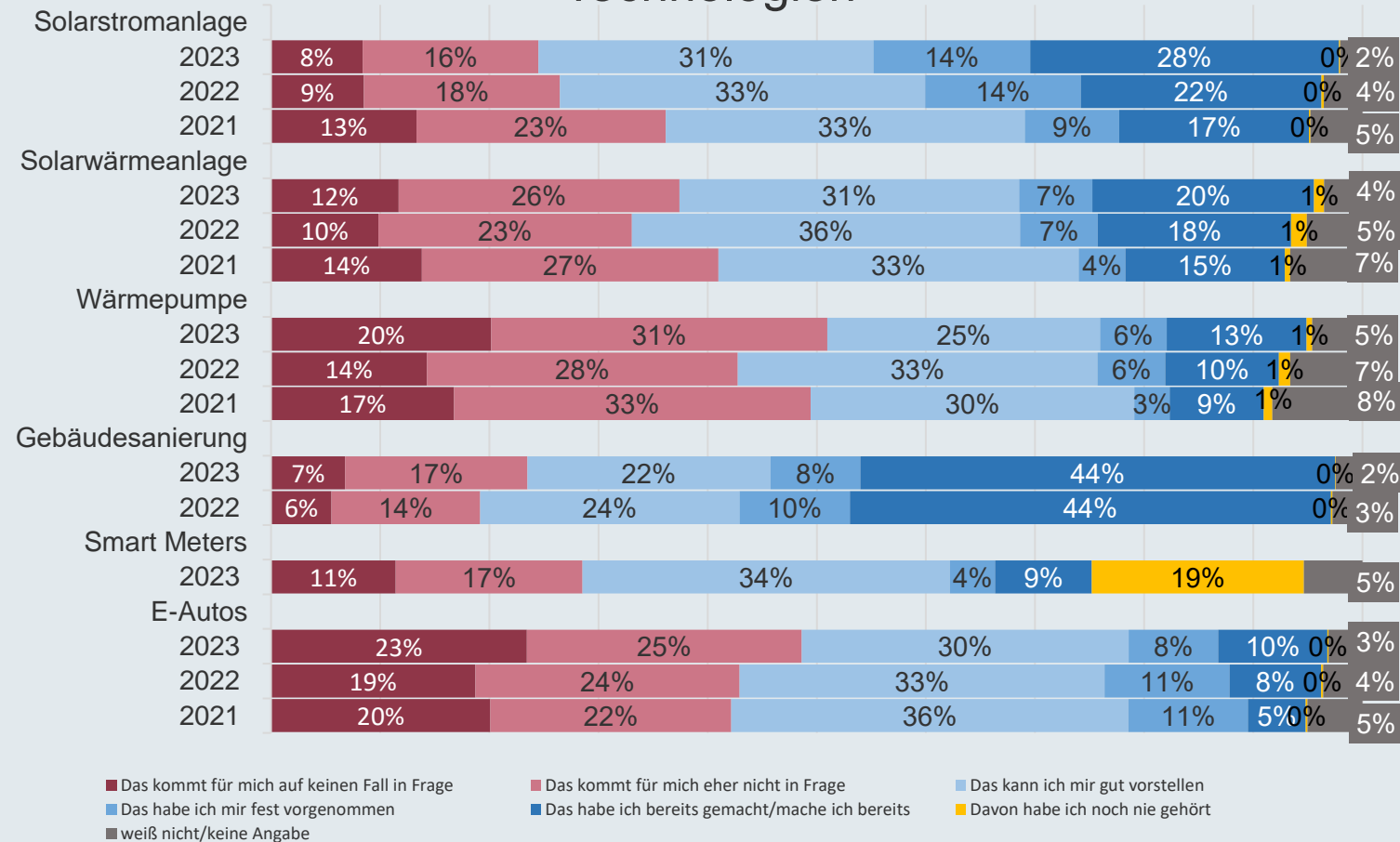
■ 1 gar nicht ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5 erheblich ■ weiß nicht/keine Angabe

■ 1 gar nicht ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5 erheblich ■ weiß nicht/keine Angabe

VERANTWORTUNG & POTENTIALIE FÜR EMISSIONSMINDERUNG – BÜRGER:INNEN INVESTIEREN IN KLIMAFREUNDLICHE TECHNOLOGIEN

- Verantwortung & Potenziale werden vor allem bei Industrie/Wirtschaft, Staat und Bürger:innen gesehen
- 56 % der einkommensarmen Haushalte können sich nicht vorstellen, ein E-Auto anzuschaffen, unter den einkommensreichen sind es lediglich 24 %

Investition(-sbereitschaft) klimafreundliche Technologien



WAS DENKEN DIE ANDEREN ÜBER KLIMASCHUTZMAßNAHMEN? BEFÜRWORTUNG VON KLIMASCHUTZMAßNAHMEN WIRD UNTERSCHÄTZT

- **Befürwortung** in ganz Deutschland wird insgesamt zwischen 5 und 27 PP **unterschätzt**
- Die Fehleinschätzungen sind am höchsten bzgl. der Anhänger:innen von **FDP, CDU/CSU und SPD**
- **Einflussfaktoren:** Medienkonsum, heterogenes soziales Umfeld, Klimasorge

Ausbau Windenergieanlagen im Wohnumfeld



Ausbau Freiflächen-PV im Wohnumfeld



Tempolimit 120 km/h auf Autobahnen



CO₂-Preis



Reduktion der Raumtemperatur

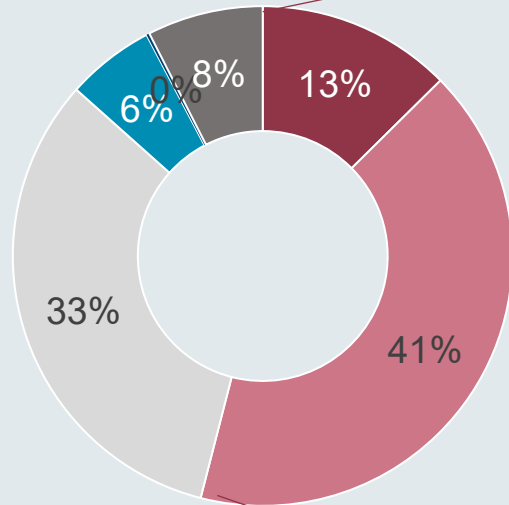


● Geschätzte Befürwortung ● Tatsächliche Befürwortung

WIE IST ES UM DIE VERTEILUNGSGERECHTIGKEIT BESTELLT?

DIE MEHRHEIT SIEHT EINE UNGERECHTE VERTEILUNG DER LASTEN

Sind Ihrer Meinung nach im Großen und Ganzen die Kosten und der Nutzen *verkehrspolitischer* Maßnahmen in Deutschland **ungerecht oder gerecht verteilt?**



- sehr ungerecht verteilt
- eher ungerecht verteilt
- teils/teils
- eher gerecht verteilt
- sehr gerecht verteilt

Zwischen **welchen Gruppen** nehmen Sie diese Ungerechtigkeiten/Ungleichheiten **am stärksten** wahr?

unterschiedlichen Einkommensgruppen



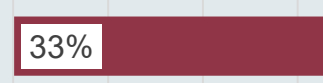
Stadt- und Landbevölkerung



Autonutzer:innen und Nicht-Nutzer:innen



Endverbraucher:innen und Unternehmen/Industrie



heutigen und künftigen Generationen



unterschiedlichen Regionen in Deutschland



anderen Gruppen



weiß nicht/keine Angabe



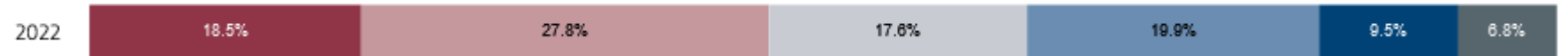
WELCHE WIRTSCHAFTLICHEN ERWARTUNGEN HABEN DIE MENSCHEN? VOR ALLEM SORGEN ÜBER DIE SOZIALEN AUSWIRKUNGEN

- Sorge um finanzielle Belastung von **sozial schwachen Gruppen**
- Hohes Bewusstsein über die **Folgen des „Nicht-Handelns“**

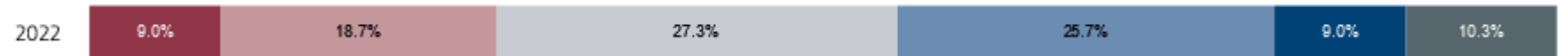
Ich habe Sorgen, dass die Verkehrswende dem Wirtschaftsstandort Deutschland schadet.



Die Verkehrswende macht unsere Mobilität auf lange Sicht kostengünstiger.



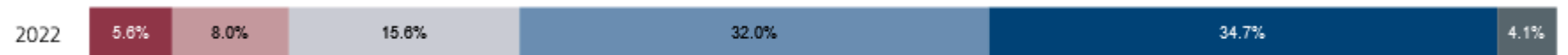
Die Verkehrswende gefährdet die gleichberechtigte und an den Bedürfnissen der Menschen orientierte Teilhabe am Verkehrssystem in Deutschland.



Die Situation der einfachen Leute wird durch die Verkehrswende nicht besser, sondern schlechter.



Wenn wir heute nicht genügend finanzielle Mittel für die Verkehrswende zur Verfügung stellen, werden uns die Folgen des Klimawandels noch teurer zu stehen kommen.



2022: 3310 Antworten

■ stimme gar nicht zu ■ stimme eher nicht zu ■ teils/teils ■ stimme eher zu ■ stimme voll und ganz zu ■ weiß nicht/keine Angabe

Soziales Nachhaltigkeitsbarometer der Energie- und Verkehrswende. Erhebung 2021/2022/2023. © RIFS/Ariadne

GEFÖRDERT VOM

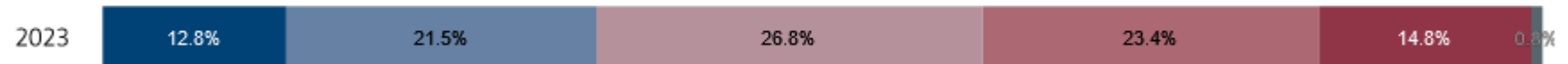
WIE GROß IST DIE SORGE ÜBER DIE KOSTENENTWICKLUNGEN? DIE KOSTENENTWICKLUNG BEI HEIZUNG UND STROM TREIBT UM

- Nach einem deutlichem Anstieg in 2020 in diesem Jahr wieder **leichter Rückgang zu verzeichnen**
- Besonders die **Heizungskosten** werden von **Familien** als kritisch bewertet

... die Heizkosten für Ihren Haushalt zu hoch werden könnten?



... die Stromkosten für Ihren Haushalt zu hoch werden könnten?



... die alltäglichen Mobilitätskosten für Ihren Haushalt zu hoch werden könnten?



2023: 3276 Antworten

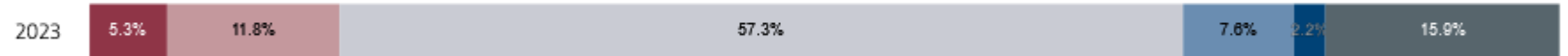
■ 1 überhaupt nicht besorgt ■ 2 nicht sehr besorgt ■ 3 etwas besorgt ■ 4 sehr besorgt ■ 5 äußerst besorgt ■ weiß nicht/keine Angabe

Soziales Nachhaltigkeitsbarometer der Energie- und Verkehrswende. Erhebung 2021/2022/2023. © RIFS/Ariadne

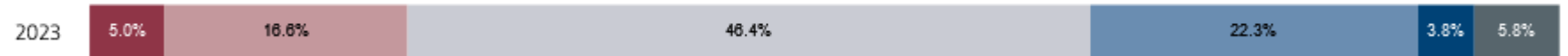
WELCHE PERSÖNLICHEN AUSWIRKUNGEN IN DEN NÄCHSTEN 5 JAHREN? KOSTEN UND DIE QUALITÄT DER FORTBEWEGUNG BEREITEN SORGEN

- Geringsten Auswirkungen werden im **beruflichen Bereich** gesehen
- Mit zunehmender Anzahl von Kindern wird vor allem die **Auswirkungen auf das Wohnumfeld** positiver

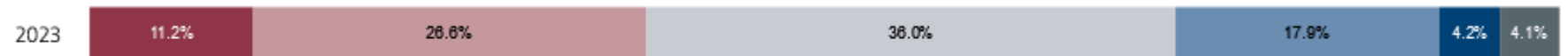
meine berufliche Tätigkeit



mein Wohnumfeld allgemein



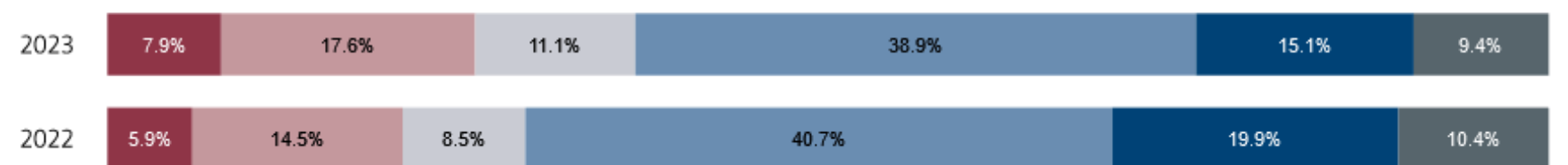
meine Mobilität, also die Art und Weise wie ich mich fortbewege



meine finanzielle Situation



Auswirkungen der Verkehrswende auf Kinder, Enkelkinder oder nachfolgende Generationen im Allgemeinen



2022: 3310 Antworten
2023: 3276 Antworten

■ negative Auswirkungen ■ eher negative Auswirkungen ■ keine Auswirkungen ■ eher positive Auswirkungen ■ positive Auswirkungen
■ weiß nicht/keine Angabe

Soziales Nachhaltigkeitsbarometer der Energie- und Verkehrswende. Erhebung 2021/2022/2023. © RIFS/Ariadne

WIE IST ES UM DIE MITSPRACHE BEI DER GESTALTUNG BESTELLT? ÜBERWIEGENDE MEHRHEIT WÜNSCHT SICH MEHR PARTIZIPATION

- Der Wunsch **nach mehr Beteiligung** ist unter den Wähler:innen der AfD am höchsten
- Die große Mehrheit ist mit den bestehenden **Beteiligungsprozessen unzufrieden**

Sollten Ihrer Meinung nach die Bürgerinnen und Bürger an Entscheidungen über die Gestaltung der Verkehrswende in Ihrer Stadt/Gemeinde generell weniger stark oder stärker beteiligt werden?



... stellt das politische System in Deutschland sicher, dass jede(r) eine faire Beteiligungsmöglichkeit bei der Gestaltung der Verkehrswende-Politik hat?



... berücksichtigt die Regierung in Deutschland die Interessen aller Bürgerinnen und Bürger bei der Gestaltung der Verkehrswende?



... finden Sie die Entscheidungen in der Verkehrswende-Politik in Deutschland transparent, d. h., dass jede(r) sehen kann, wie sie getroffen wurden?



2023: 3276 Antworten

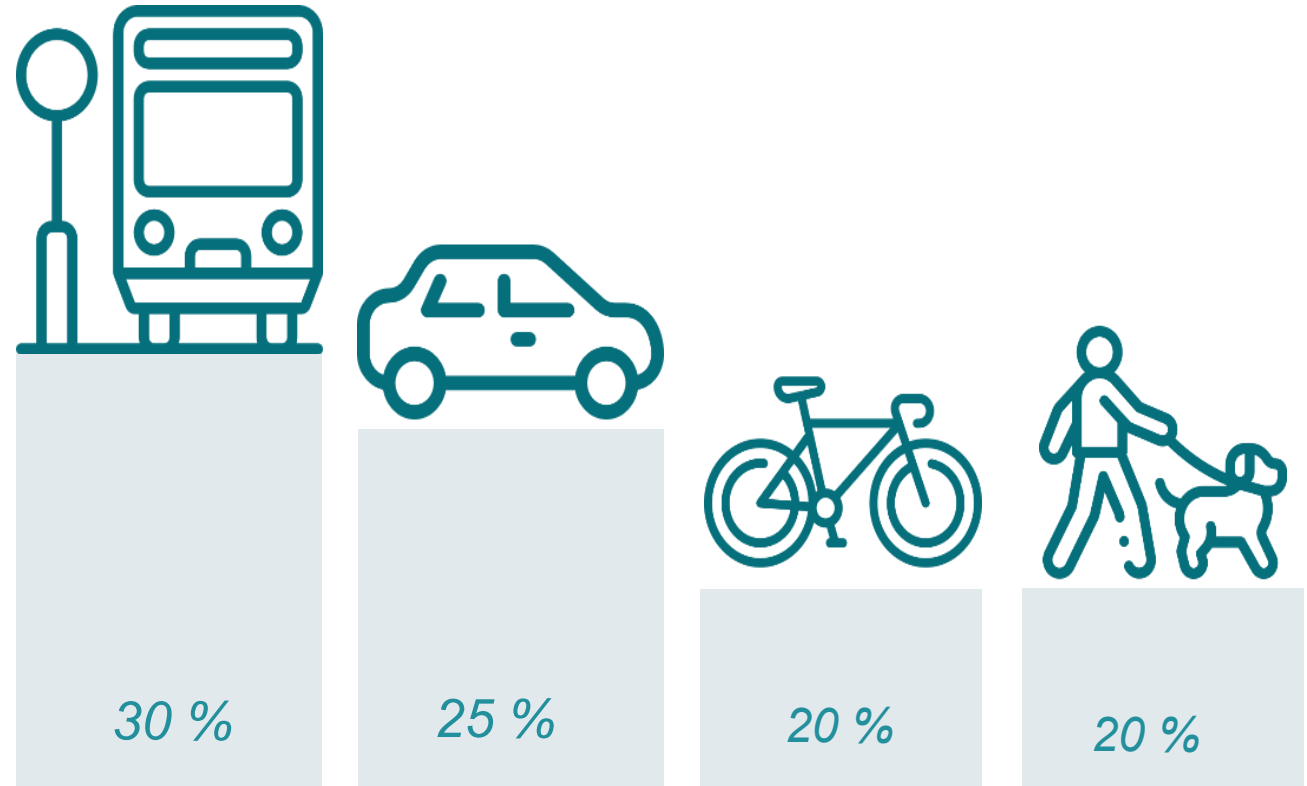
■ (1) überhaupt nicht ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5 ■ 6 ■ (7) sehr stark ■ weiß nicht/keine Angabe (8)

Soziales Nachhaltigkeitsbarometer der Energie- und Verkehrswende. Erhebung 2021/2022/2023. © RIFS/Ariadne

WIE SOLLTEN DIE VERKEHRSFLÄCHEN VERTEILT WERDEN? WENIGER FLÄCHE FÜR DEN MOTORISIERTEN INDIVIDUALVERKEHR

- **Überdurchschnittlich viel Fläche für MIV** wünschen sich Personen mit hohem Einkommen, FDP-, AfD-Wähler:innen und Menschen mit geringer Klimasorge
- Nach welchem *Gerechtigkeitsprinzip* sollten die Verkehrsflächen verteilt werden? **Gleichheits-, Anrechts-, Bedarfs- oder Verursacherprinzip**

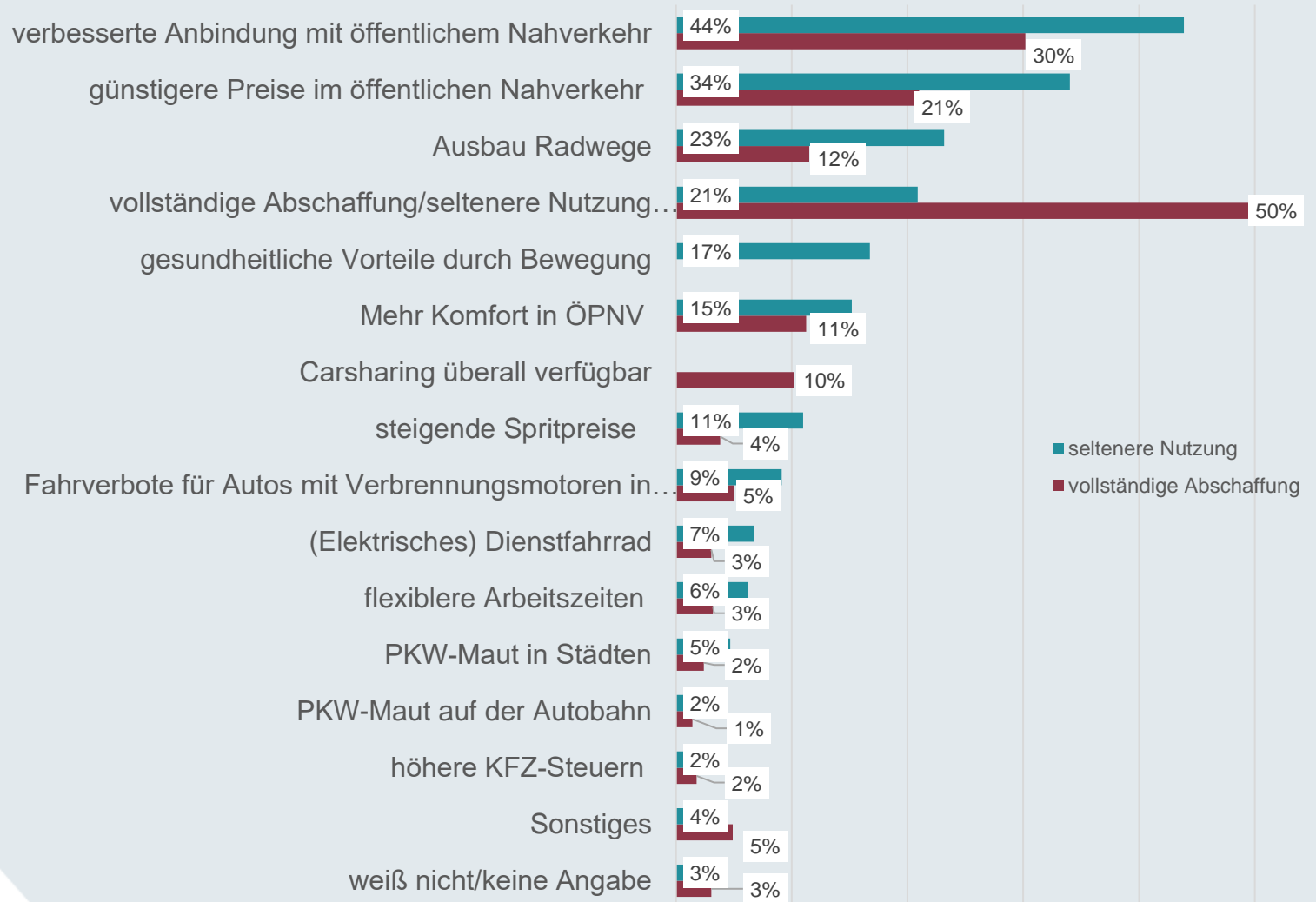
Ideale Verteilung der Verkehrsfläche in eigener Stadt/Gemeinde



UNTER WELCHEN VORAUSSETZUNGEN WIRD UMGESTIEGEN? BESSER ANBINDUNG UND PREISE SIND DIE ZENTRALEN TREIBER

- Für die Hälfte ist es **nicht vorstellbar**, auf das Auto zu verzichten
- 37 % können sich vorstellen die **eigene Mobilität künftig klimafreundlicher** zu gestalten
- **Mehr Wege** mit Fahrrad oder zu Fuß zurücklegen (40 %, -10 PP), weniger mit dem Auto fahren (24 %, -3 PP), Anschaffung E-Auto (17 %, -1 %)

Voraussetzungen für PKW-Verzicht & seltenere Nutzung

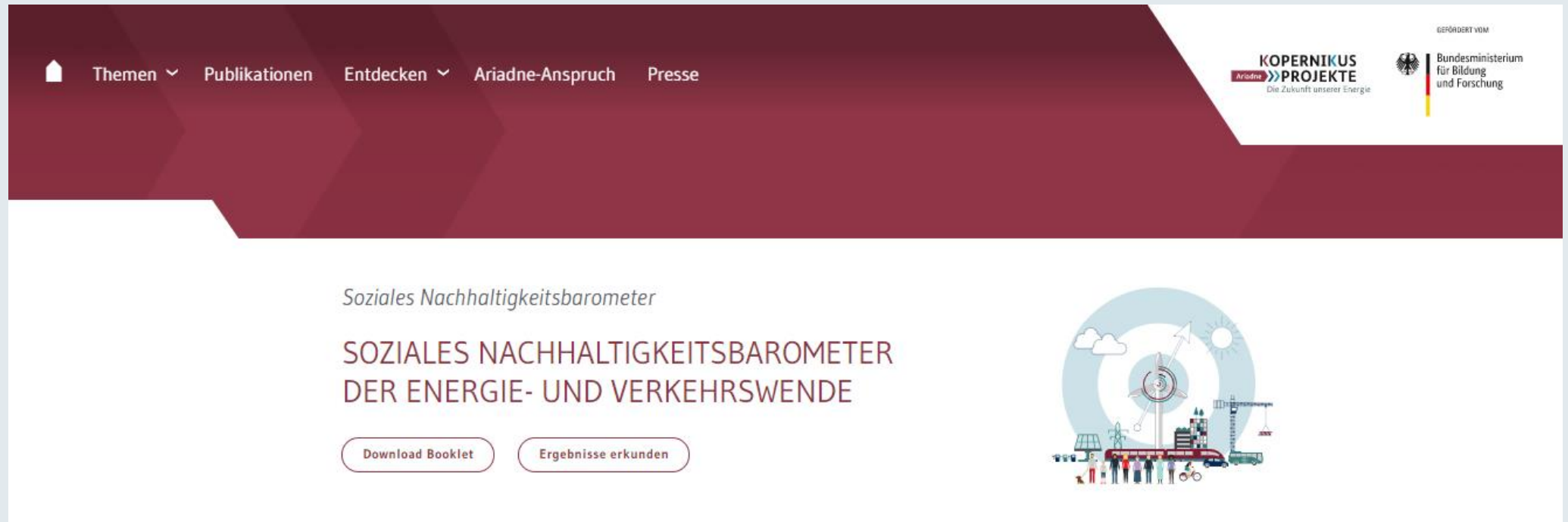


ZUSAMMENFASSUNG UND FAZIT

- Auch in 2023 ist trotz Energiekrise und Inflation die **Zustimmung und Unterstützung** der Transformationsprozesse in der Bevölkerung **hoch**, jedoch **teilweise Zurückhaltung**
- Bei der Umsetzung werden vor allem das **zu langsame Vorgehen**, die **unzureichende Handlungsbereitschaft** sowie **mangelnde Vorausschau und Planung** kritisiert
- Die Mehrheit wünscht sich aufeinander **abgestimmte Lösungsansätze**, die gleichermaßen den Klimaschutz stärken und zur Bewältigung der Energiekrise beitragen
- Fragen der **sozialen Gerechtigkeit** und **fairen Lastenverteilung** sind in vielen Handlungsfeldern für die Bürger:innen von zentraler Bedeutung
- Gesellschaftliche **Befürwortung für Klimaschutzmaßnahmen** wird teilweise **stark unterschätzt** und kann einen negativen Einfluss auf soziale Akzeptanz haben

WEITERE INFORMATIONEN AUF DER PROJEKT-WEBSITE

<https://ariadneprojekt.de/nachhaltigkeitsbarometer/>



The screenshot shows the top navigation bar of the Ariadne website with a dark red background. The navigation menu includes: Home (house icon), Themen (dropdown arrow), Publikationen, Entdecken (dropdown arrow), Ariadne-Anspruch, and Presse. On the right side of the header, there are logos for 'KOPERNIKUS Ariadne PROJEKTE Die Zukunft unserer Energie' and 'GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung'. The main content area has a white background and features the title 'Soziales Nachhaltigkeitsbarometer' in italics, followed by 'SOZIALES NACHHALTIGKEITSBAROMETER DER ENERGIE- UND VERKEHRSWENDE' in bold. Below the title are two buttons: 'Download Booklet' and 'Ergebnisse erkunden'. To the right of the text is a colorful illustration of a city with a wind turbine, solar panels, and people.



VIELEN DANK!

